



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Mai 1939, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685–1750): Präludium und Fuge h-moll für Orgel.

Jacob Handl (1550–1591):

„Ascendo ad patrem“, für sechsstimmigen Chor.

Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, alleluja. Deum meum et Deum vestrum, alleluja. Elevatis manibus benedixit eis et ferebatur in coelum. Alleluja.

Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, halleluja, zu meinem Gott und zu eurem Gott, halleluja. Mit erhobenen Händen segnete er sie und wurde erhoben in den Himmel. Halleluja.

Johann Bach (1604–1673):

„Sei nun wieder zufrieden“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Sei nun wieder zufrieden meine Seele, denn der Herr tut dir Gut's; denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich will wandeln für den Herren im Lande der Lebendigen. Ich glaube! Darum rede ich.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Wir treten zum Beten“.)

Zu heiligem Glauben, zu innigem Lieben,
zu fröhlichem Hoffen und redlichen Tun,
zu lauterer Freude, zum Helfen und Retten
verleihe mir Segen, allgütiger Gott!

Den Enkeln zum Segen behüt allerwegen,
was du mir zur Freude hast gnädig verliehn.
Den Boden der Heimat, die Scholle der Väter,
den Herd meines Hauses, behüte mein Gott!

Ernst Krengel, geb. 1863.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (fünfstimmig) von Dietrich Buxtehude (1637–1707).

Philipp Dulichius (1562–1631):

„Kann auch ein' Mutter ihres Kindleins vergessen“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Kann auch ein' Mutter ihres Kindleins vergessen, daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie schon dessen vergäße, will ich dein nicht vergessen. Siehe, in meine Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immerdar vor mir. Deine Baumeister werden eilen, aber deine Zerbrecher und Verstörer werden sich davon machen.

17

10 Pfennige

Bitte wenden!

Max Reger (1863–1916): Fantasie und Fuge d-moll opus 135B.

Hermann Simon (geb. 1893):

„O, jubelt laut und lobet Gott“, für dreistimmigen Knabenchor und Orgel.

O, jubelt laut und lobet Gott und selig freuet euch, die ihr ihn liebet. Mit großer Freude freuet euch und trinket ew'ge Fülle sel'gen Trostes aus eurer Mutter Brust. Ihr dürft trinken, ihr dürft schöpfen des Trostes Übermaß, denn also spricht der Herr: Wie einen Strom ergieß ich meine Gnade, wie einen Wildbach meiner Liebe Herrlichkeit. Wie eine Mutter tröstet, so tröst ich euch, so werdet ihr durch mich getröstet sein, wie eine Mutter, so tröst ich euch. Im Feuer kommt der Herr, in seines Sturmes Wagen vernichtet er die Feinde eurer Ruh. Ein neuer Himmel, eine neue Erde ist euer Teil in Ewigkeit.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Frank Faber, Hannover (i. V.).

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Fanfarenruf und alter Trompetenmarsch. | Komponist unbekannt. |
| 2. Mailust. | Tonf. Adolf Müller. |
| 3. Innsbruck, ich muß dich lassen. | Isaak 1560. |
| 4. O komm, du Geist der Wahrheit. | 1532. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 21. Mai 1939,
vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: Melchior Vulpus (1612): „Es kommt aber die Zeit“,
Motette auf Sonntag Exaudi.

Vor dem Hauptlied: Joh. Seb. Bach (1685–1750): „Der Geist hilft unsrer
Schwachheit auf“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig).

Pfingst-Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 27. Mai 1939, nachmittags **5** Uhr.

Alte und neue Pfingstmusik.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.